

Newsletter

Nr. 8

Newsletter Herausgeber:

Geschäftsbereich Soziales und
Generationen
Stabsstelle Koordination
ehrenamtliche Flüchtlingshilfe
Drachensfelsstraße 9-11
53639 Königswinter
Tel.: 02244/ 889-355
fluechtlinge@koenigswinter.de

15. November 2016

Zahlen und Fakten

Am 1. November 2016 waren in Königswinter 465 Flüchtlinge untergebracht, die nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW zugewiesen wurden. Weitere Fakten finden Sie heute auf Seite 15 über unbegleitete junge Flüchtlinge unter „Sie fragen- wir antworten“.

TOP THEMEN & AKTUELLES

Woche des Respekts in NRW gestartet



#Hutab
RESPEKT
ZEIGEN

Vom 14. bis 18. November 2016 wirbt die Landesregierung mit vielen Aktionen für ein respektvolles Miteinander. Die Landesregierung möchte die Bürgerinnen und Bürger in Nordrhein-Westfalen für das Thema Respekt sensibilisieren. Denn Respekt ist nicht selbstverständlich, sondern muss aktiv gelebt und vorgelebt - manchmal sogar verteidigt werden. Es sei ein beunruhigendes Alarmzeichen, dass Respektlosigkeit immer mehr um sich greife, zeigte sich Ministerpräsidentin Hannelore Kraft besorgt. Daher startete die Landesregierung am 14. November 2016 zusammen mit Kirchen, Gewerkschaften, Sozialverbänden und zahlreichen zivilgesellschaftlichen Gruppen die „Woche des Respekts“.

Mitmach-Möglichkeiten in der „Woche des Respekts“ An die Bürgerinnen und Bürger in NRW gerichtet sagte Ministerpräsidentin Hannelore Kraft: „Meine Bitte – machen Sie mit. Bringen Sie sich ein. Nutzen Sie die Woche und sprechen Sie mit Kolleginnen und Kollegen oder Nachbarn über Respekt. Wo er Ihnen begegnet, wo er Ihnen fehlt. Wir können ein Zeichen für mehr gegenseitige Achtung und mehr Wertschätzung setzen!“ Bürgerinnen und Bürger können ihr ganz persönliches Zeichen für mehr Respekt setzen. Sie sind dazu aufgerufen, Fotos oder Videos von sich mit einer persönlichen Geste oder Botschaft „für mehr Respekt“ auf www.respekt.nrw hochzuladen. Auch in den sozialen Netzwerken soll die „Woche des Respekts“ Thema sein.



Dafür kann einfach der Hashtag #Hutab oder Vorlagen auf der Seite www.respekt.nrw genutzt werden.

Wir möchten uns dem anschließen und können nicht oft genug sagen, was uns bewegt: Sie. Unsere Bürgerinnen und Bürger, die Ehrenämter ausfüllen, im Alltag ihren Mitmenschen helfen oder einfach nur mal ein nettes Wort an jemanden richten. Königswinter ist so schön, lebens- und liebenswert. Durch Sie. # Hut ab!

Kinderbetreuung in Stieldorf

In Zusammenarbeit mit dem Servicebereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und Frau Nicole Stüber findet in den Einrichtungen regelmäßig eine Kinderbetreuung für die Kleinsten statt.



Aufgrund des aktuell laufenden VHS Deutschkurses für Frauen in Stieldorf wurde die Betreuung bis zum Ablauf des Kurses vorübergehend, Hand in Hand mit den ehrenamtlichen UnterstützerInnen, erweitert.



Wer Lust und Zeit hat, sich mit Kindern zu beschäftigen, ist immer gerne Willkommen, die verschiedenen Projekte zu unterstützen. Melden Sie sich gerne bei der Flüchtlingshilfe,

fluechtlinge@koenigswinter.de

Eltern-Kind Café in der Altstadt bald mit Unterstützung einer jungen Flüchtlingsmutter

R. hat ihren ersten Deutschkurs mit Bravur bestanden und nutzt jede Gelegenheit, die „neue“ Sprache zu praktizieren. Ihr kleiner Sohn ist jetzt drei Monate alt und die junge Mutter ist froh, dass ihr erstes Kind in Frieden aufwachsen darf. Der Papa ist Ingenieur und macht gerade ganztags ein Praktikum. Die Großeltern leben im fernen Syrien und der Kontakt zur Familie ist spärlich und schwierig.



Abwechslung musste her! Mit Kontakten über Frau Ute Berledt-Dörr von den „Frühen Hilfen“,

Bundesinitiative
Frühe Hilfen

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



STADT KÖNIGSWINTER



Servicebereich Kinder- Jugend- und Familienhilfe der Stadt Königswinter und zusammen mit Dipl.-Sozialpädagogin, Frau Gabi Hüttemann, die sich seit langem intensiv der Betreuung von Flüchtlingskindern widmet, kam ein erstes, erfolgreiches Treffen zustande. Es wurde beschlossen, hier eine Arbeitsgelegenheit für R. einzurichten (ähnlich eines „1-Euro Jobs“).

Einmal in der Woche hilft sie nun künftig für drei Stunden im Eltern-Kind Café. Sie unterstützt bei Vorbereitungen, schneidet Obst für die Kleinen, kocht Kaffee. Und sie ist sehr glücklich,

dass sie nicht nur deutsch üben und andere Mütter kennenlernen kann, sondern auch, dass sie etwas von der Großzügigkeit, die sie hier erfahren hat, „zurückgeben“ kann. Ein top Win-Win Beispiel auf dem Weg der Integration!



Wenn auch Sie ein Baby oder Kleinkind haben, schauen Sie doch mal vorbei!

Das Treffen der Frühen Hilfen findet regelmäßig Donnerstags, ab 09.30 Uhr:

Ev. Kirchengemeinde Königswinter,
Ernst-Rentrop-Haus, Grabenstr. 22, 53639 Königswinter – Altstadt

http://koenigswinter.de/media/dokumente/jugend_und_bildung/kinder_jugend_familie/ElternKind-Flyer_druck.pdf

Gefördert vom:



Frühkindliche Zweisprachigkeit: Die Muttersprache nicht vergessen

Wissenschaftler weltweit sind sich der exorbitanten Bedeutung und Notwendigkeit von bilingualer Spracherziehung und der daraus resultierenden Vorteile bewußt. Im Haus Katharina unterrichtet jetzt ein - selbst geflüchteter - Lehrer die Kinder von asylsuchenden, arabisch sprechenden Familien in ihrer Muttersprache. Sie lernen lesen und schreiben, bereits mal Erlerntes zu festigen.

أنا أتعلّم العَرَبِيَّة

Eine Riesenchance für die Zukunft. Sind die Kinder erwachsen und integriert, überwinden sie Sprachbarrieren – und die derzeit oft resultierenden Missverständnisse aufgrund fehlender Sprache und Wissen über Kultur, Gewohnheiten etc. kämen künftig nicht mehr zum Tragen. Mehr zu bilingualer Erziehung finden Sie unter:

<https://www.bielefelder-institut.de/fruehkindliche-zweisprachigkeit.html>



Bielefelder Institut für frühkindliche Entwicklung
Diagnostik und Intervention e.V.

Veranstaltungsreihe Landeskunde für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer

Weltweit sind geschätzt 64 Millionen Menschen auf der Flucht. Unsere Länderabende informieren zu den politischen Hintergründen, Fluchtursachen und über Sitten und Gebräuche der jeweiligen Region.



Am 28.10.2016 fand in Haus Heisterbach die erste Veranstaltungsreihe zur Landeskunde IRAN statt.

Karin Struck, Referentin „Bildung trifft Entwicklung“, und Nasice Fazely, Filmemacherin und Regisseurin aus dem Iran, präsentierten gemeinsam eine visuelle und akustische Einführung in den Iran. Die iranische Kultur, die iranische Gesellschaft und Konfliktsachen waren Hauptthemen dieser Veranstaltung. Besonders kontrovers wurden die eingeschränkten Persönlichkeitsrechte und die Rolle der Sittenpolizei diskutiert.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden speziell für die Situation der Frauen aus diesem islamische Kulturkreis sensibilisiert. Die Referentinnen vermittelten einen Eindruck von der Rolle der Frau im Iran und informierten über Bekleidungs- und Umgangsregeln sowie über unterschiedliche Rechte von Frauen und Männer.

Wir laden alle gerne zu der Veranstaltung über Eritrea am Donnerstag, 08.12.2016 ein!

Veranstaltungsort: Haus Heisterbach, (Anmeldung erforderlich)

Telefon: 02223 / 92 36 - 39 oder - 56, E-Mail info@integration-koenigswinter.de

Projekt „Neue Nachbarn Königswinter“

Die Aktion Neue Nachbarn wurde im November 2014 vom Kölner Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki ins Leben gerufen, um die Willkommenskultur für Flüchtlinge im Erzbistum Köln zu fördern, die Bedarfe von Flüchtlingen stärker in das öffentliche Bewusstsein zu rücken sowie alle in der Flüchtlingshilfe tätigen kirchlichen und nicht-kirchlichen Akteure und Initiativen zu unterstützen.



Seit dem Sommer des vergangenen Jahres ist eine Gruppe von Honorarkräften über das Projekt „Neue Nachbarn Königswinter“ in Zusammenarbeit mit der KJA Bonn jeweils zwei Mal wöchentlich in den Flüchtlingsunterkünften in Oberpleis, Stieldorf und Königswinter-Altstadt aktiv. Angeboten wird ein Programm für geflüchtete Kinder und Jugendliche vor Ort im Flüchtlingsheim. Ziel ist es, Abwechslung und Spaß in ihren oft eintönigen Alltag zu bringen.

Je nach Wetterlage findet das Spielangebot draußen – zum Beispiel mit Fußball, Seilchen springen, Gruppenspielen und Seifenblasen – oder drinnen statt, wo beispielsweise mit Autos oder Bauklötzen gespielt, gebastelt, sich gegenseitig geschminkt oder das gemacht wird, worauf die Kinder und Jugendlichen gerade so Lust haben. Die Hauptsache ist, dass sie Spaß haben und ihnen eine sinnvolle und aktive Freizeitgestaltung ermöglicht wird.



Gruppenleiter(innen)-Grundkurs

Ein Praxisangebot für ehrenamtlich Aktive in der Kinder und Jugendarbeit oder solche, die es werden wollen ...

Über den Servicebereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe der Stadt Königswinter, Stefan Schmied, werden auch 2017 wieder Schulungswochenenden mit Übernachtung in der Jugendherberge Bad Honnef angeboten.



GRUPPEN LEITEN LERNEN

Im Rahmen dieses Grundkurses werden den Teilnehmenden insbesondere folgende Inhalte der Kinder- und Jugendarbeit vermittelt und anschließend gemeinsam vertieft:

Vermittlung von Grundkenntnissen

- Aufsichtspflicht und Haftung in der Jugendarbeit
- Kinderschutz
- Projektplanung und
- Organisation von Maßnahmen
- Aktuelle gesellschaftliche Aspekte und Themen

Praktische Fähigkeiten

- Kreatives Arbeiten
- Spiele
- Rollenspiele und Theater
- Projekte
- Methoden der Konfliktlösung
- Spielpädagogik



Erwerb von Schlüsselqualifikationen

- Soziale Kompetenzen
- Leitungs- und Planungserfahrung
- Teamarbeit
- Verantwortungsbewusstsein
- eigene Themenvorschläge der Teilnehmenden

Kosten: 80 € pro Schulungsteilnehmer(in) Ansprechpartner für Fragen und Buchung ist Herr Stefan Schmied, Tel. 02244 889-5320, Email: stefan.schmied@koenigswinter.de

Termine:

Teil 1: **Freitag, 03. - Sonntag, 05. März 2017**
Teil 2: **Freitag, 17. - Sonntag, 19. März 2017**



<http://www.koenigswinter.de/de/verwaltung-aktuell/gruppenleiter-innen-kurs-2017-20008344.html>

Projekt Ressourcentag

In allen drei großen Einrichtungen der Stadt werden „Ressourcentage“ für Flüchtlinge durchgeführt

Umweltgerechtes und nachhaltiges Verhalten kann man lernen. Das liegt uns als Ihre Stadt Königswinter besonders am Herzen und wir setzen uns dafür ein, dass unsere neuen Mitbürger „unser“ System kennenlernen. Dabei sind wir besonders stolz, einer der Vorreiter in diesem Projekt in NRW zu sein.



Ein „Ressourcentag“ ist eine eintägige, ausführliche Schulung für geflüchtete Menschen zum verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen Abfall, Energie und Wasser, die in den Unterkünften durchgeführt wird. Gestaltet werden diese interaktiven Informationsveranstaltungen durch Trainerteams, bestehend aus jeweils drei qualifizierten Personen aus dem Bereich Umweltbildung und Soziale Arbeit.

Anhand von aktivierenden Schulungsmethoden, wie z.B. bildgestützten Arbeitsblättern oder Experimenten und praktischen Übungen, werden sich die Geflüchteten gemeinsam erarbeiten, worauf es beim nachhaltigen Alltagshandeln zu den Themen Wasser, Heizen, Lüften, Strom und Abfall(-verwertung) ankommt. Dabei werden sie interkulturell zusammenarbeiten und sich bei verschiedenen Bildungshintergründen gegenseitig unterstützen.



Interkulturelle Kommunikation für Sozialamtsmitarbeiter

Die Kolleginnen und Kollegen des Geschäftsbereichs Soziales und des städtischen Ordnungsdienstes haben an einer Schulung zum Thema Interkulturelle Kommunikation teilgenommen. Ziel des eintägigen Seminars war es unter anderem, den Umgang mit Wert- und Normunterschieden zu üben, kulturell geprägte Kommunikationsstile und das Konzept der Kulturdimension kennenzulernen.



Diese Ansätze wurden den Teilnehmern durch das Dozententeam Frau Crawford, Herr Hardies und Herr Kraniotakes von ProChange Education in Übungen, Rollenspielen, Diskussionen und durch Reflexion vermittelt.

Derzeit sind rund 470 Flüchtlinge aus ca. 30 verschiedenen Nationen in Königswinter untergebracht. Dazu kommen die bereits anerkannten Familien und Menschen, Aussiedler und andere, die seit längerer Zeit im Stadtgebiet leben und auf die Hilfe des Sozialamtes angewiesen sind. Insgesamt also ein bunter Mix an Menschen und Kulturen.

Die in dem Seminar erlangten Kenntnisse und Fähigkeiten sollen es den Mitarbeiter/-innen ermöglichen, den Umgang mit Menschen unterschiedlicher Kulturen bei der täglichen Arbeit zu erleichtern und so das Miteinander zu stärken.

Tanzaufführung **SPACE IS ONLY NOISE** der Bonner Junior Company

Vom 4.-6. Dezember wird das Tanzstück "Space is only Noise" der Junior Company Bonn im Theater im Ballsaal aufgeführt. In dem bunten Nachwuchsensemble von CocoonDance tanzen auch geflüchtete Kinder und Jugendliche aus Königswinter mit. Kontakt: www.theater-im-ballsaal.de

Adresse: Theater im Ballsaal, Frongasse 9
53121 Bonn



Über das von der Telekom geförderte "Sozialticket" Programm können Initiativen und lokale Organisationen, die Flüchtlinge betreuen, Vorstellungen umsonst besuchen. Die Anmeldung ist vollkommen unkompliziert. Unter dem Link findet Sie weiteren Informationen zur Anmeldung und den Aufführungsorten:

<http://www.junges-theater-bonn.de/load/dokumente/1336.html>



Für einen Besuch mit jüngeren Kindern sind die Vormittag- bzw. Aufführungen am Montag und Dienstag bestens geeignet. An beiden Terminen gibt es noch freie Plätze.

Das Stück dauert ca. 50 Minuten. Es ist sehr ansprechend mit Hiphop und Swing Elementen und handelt über das Leben und menschliche Begegnungen in einer Großstadt.

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

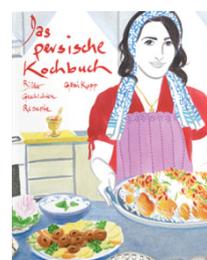
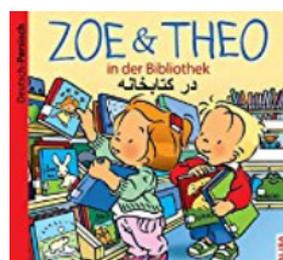


Internationale Bibliothek

Lesen Sie nicht schon lange auf dem Tablet oder Kindle, verstauben die Bücher im Regal oder im Keller? Sie können damit noch so viel Gutes tun!

Gebrauchte Koch-, Kinder-, Schulbücher, Romane, Sachbücher (englisch-französisch-arabisch-persische- farsi- albanisch-russisch uva). Literatur- welche Schätze immer in den Regalen lauern - ist willkommen und findet dankbare Abnehmer!

Wir möchten mit Ihrer Hilfe nachhaltig eine kleine, internationale Bibliothek aufbauen. Wenn Sie Bücher spenden möchten, melden Sie sich bitte mit Buchtitel und Sprache per Mail unter fluechtlinge@koenigswinter.de oder achten Sie auf unsere Annahme-Termine im Newsletter unter Veranstaltungen, auf Facebook unter Flüchtlingshilfe Königswinter Bonn Rhein Sieg und in den Einrichtungen.



Verteilung von Spenden an Schwangere und Kleinkinder

Der Winter kommt mit großen Schritten....

Im Rahmen einer Spendenverteilung wurden am ersten Sonntag im November Spielzeug, Kinderwagen, Stiefel, Fläschchen, Strümpfe und vieles mehr in der Einrichtung Haus Katharina an Flüchtlinge ausgegeben.

Alle Bewohner halfen den Ehrenamtlichen fleißig bei der Vorbereitung und in Kürze war ein Großteil der Sachen aufgestellt - und direkt wieder verteilt.



Andere kamen und brachten Teile von der letzten Aktion zurück, aus denen die Kinder nun rausgewachsen sind, um sie wieder anderen zur Verfügung zu stellen. Viele strahlende Familien genossen das Zusammensein und nutzen es für einen Austausch mit Ehrenamtlichen und Dolmetschern, während die Kinder glücklich mit ihren neuen Spielzeugen spielten.



Ausweis für ehrenamtlich tätige Flüchtlingshelfer

Aus Sicherheitsgründen für Ehrenamtliche und Flüchtlinge wird es ab dem 1. Januar 2017 einen Ausweis für Flüchtlingshelfer geben.

Dieser berechtigt Ehrenamtliche zum Betreten der städtischen Unterkünfte und dient als Ausweismöglichkeit gegenüber städtischen Bediensteten wie Unterkunftsleitern, Ordnungsamt und Polizei. Jeder bei der Stadt Königswinter registrierte Helfer kann diesen Ausweis bereits ab Mitte Dezember beantragen. Die der Stadt bereits bekannten Ehrenamtlichen werden bis dahin zu den Details informiert und per Post angeschrieben oder per Email informiert.



Sollten Sie Zutritt zu Unterkünften benötigen und sich bei uns *noch nicht gemeldet* haben, bitten wir dies zeitnah, spätestens aber bis zum 1. Januar 2017, nachzuholen. Gerne per Brief oder Email an die Stadt Königswinter, Koordination Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe, Drachenfelsstraße 9-11, 53639 Königswinter. Email: fluechtlinge@koenigswinter.de.

Kostenlose Supervision für Flüchtlingshelfer

Frau Rita Rickel bietet seit November im NIK Haus in Königswinter Oberpleis eine Begleitung und Supervision für Flüchtlingshelfer an.



In der Supervision geht es unter anderem darum, die Arbeit als Ehrenamtliche/r zu reflektieren und durch Klärung emotionale Entlastung zu erfahren. In einer Gruppensupervision unterstützen sich die Teilnehmer gegenseitig. Näheres unter <http://www.nik-koenigswinter.de/> und



<http://www.supervision-regional.de/bonn-rhein-sieg/beratung/rita-rickel-koenigswinter.html>

Musik für alle

Es wird nicht nur gesungen in der Musikgruppe!

Frieder, selbst aktiv im Orchester der Uni Bonn, und Tim führen nun jeden Dienstag um 17.00 Uhr im Haus Katharina interessierte Flüchtlinge an Gitarre und Geige heran. Gesucht wird noch ein Sasz/Baglama Spieler. Aber auch jeder andere Musikinteressierte, der mitspielen möchte, ist herzlich Willkommen. Das letzte Thema? Natürlich Sankt Martin ☺



5. Ehrenamtstag in Oberpleis

Integrationslotsen und Sprachpaten stellen ihren ehrenamtlichen Einsatz vor

Auf reges Interesse stieß der Stand zur Flüchtlingshilfe des Forum Ehrenamt beim Ehrenamtstag.



Ehrenamtliche, die sich im Forum Ehrenamt engagieren, stellten am 5. November 2016 ihre breitgefächerten Einsatzmöglichkeiten vor und beantworteten alle Fragen der interessierten Besucher.

Wie unterstützen wir Flüchtlinge, wenn sie neu in unserer Stadt ankommen? Wie können wir ihnen helfen – als Ankommens- und Sprachpaten, Fahrradcoaches oder als Integrationslotsen?



Eine Werkstatt des Ehrenamtstages beschäftigte sich mit dem Thema „Offen für Neue – Was können wir tun, damit neue Einwohner heimisch werden?“

Im Rahmen dieser Werkstatt diskutierten Flüchtlingen und Engagierte unter Moderation von Nisa Punnamparambil-Wolf und Ulrich Kunze über neue Ideen und Möglichkeiten.



Auch das dynamische Team von NiK war mit dem gewohnten Elan zur Stelle und nutzte die Gelegenheit, sich zu präsentieren, zu informieren und sich mit anderen Organisationen auszutauschen. Das Thema Networking wurde mal wieder ganz groß geschrieben und so konnten direkt vor Ort einige neue Angebote für die nächsten Monate festgemacht werden.

Neben bereits bestehenden sprachlichen, pädagogischen und musikalischen Themen wird es unter anderem den Gesprächskreis „Geschichte, Kultur und Politik Deutschlands“, die

kulinarische Weltreise „Cooking Contra Conflicts“ sowie weitere Themenabende geben. Die Angebote „Integration in den Arbeitsmarkt“ und Unterstützung bei der Wohnungssuche von Flüchtlingen stehen nach wie vor im Mittelpunkt.



Der Jahreszeit entsprechend wird in den kommenden Wochen vorweihnachtliches Treiben mit Adventsveranstaltungen ins NiK-Haus einziehen. Fortsetzung unter <http://www.nik-koenigswinter.de>

Ehrenamtspreis für Integrationslotsen Marianne Brusius und Bruno Schmitz



Gleich zwei Integrationslotsen des Forum Ehrenamt erhielten in diesem Jahr den Ehrenamtspreis „Drachenstarkes Ehrenamt“ von Bürgermeister Peter Wirtz. Beide wurden für ihr besonderes Engagement in der Flüchtlingshilfe ausgezeichnet.

5. Ehrenamtstag

Samstag, 5.11.2016

**Beginn 14 Uhr | Einlass 13 Uhr
Aula Schulzentrum Oberpleis**

Bürgermeister Wirtz lobte Marianne Brusius, Sprach- und Integrationslotsin, für ihren herausragenden Einsatz mit den folgenden Worten: „Frau Brusius bringt in der Arbeit mit den Geflüchteten einen erfrischenden Pragmatismus gepaart mit einer guten Portion Menschlichkeit mit. Mit ihrer bescheidenen Art und durch ihre zuverlässige, und liebevolle Begleitung hat sie den Respekt und das Vertrauen vieler Geflüchteter gewonnen“.

Den Integrationslotsen Bruno Schmitz würdigte Herr Wirtz mit den Worten: „Er ist ein Integrationslotse der ersten Stunde. Bereits seit 2010 ist er Mitglied des ehrenamtlichen Teams der Integrationslotsen, und hat in dieser Zeit mit immer großem und besonderem Einsatz verschiedene Personen und Familien mit Migrationshintergrund begleitet“.



Herzlichen Glückwunsch und großer Dank auch von unserer Seite.

Über den Tellerrand schauen

Die Volkshochschule Siebengebirge bietet für interessierte Bewohner/innen und Anwohner der Flüchtlingsunterkunft Haus Katharina in der Kurfürstenstr. 25 einen internationalen Kochkurs an.



Gemeinsam Kochen und sich über die jeweils andere Kultur, die unbekannte Lebensweise und das fremd anmutende Heimatland des Gegenübers auszutauschen ist das Ziel dieses besonderen Kurses. Der Kurs beginnt mit einem Einkauf der Zutaten am örtlichen REWE in Königswinter-Dollendorf. Vor dem Einkauf können die Teilnehmenden während einer Führung noch einen Blick „hinter die Kulissen“ in das Lager des Marktes werfen. Anschließend beginnt die gemischte Gruppe mit dem gemeinsamen Kochen. Nach der Zubereitung bleibt ausreichend Zeit für einen gemütlichen Verzehr.

Der REWE Supermarkt in Königswinter, Im Mühlenbruch 1, unterstützt das erfolgreiche Projekt, welches schon in Oberpleis in der Einrichtung Paul-Moor-Schule ein voller Erfolg war, durch Lebensmittelspenden.



Das Kochen findet donnerstags, 24.11., 01.12. und 08.12.2016 jeweils von 18:00 bis 21:45 Uhr statt und ist kostenlos. Eine Anmeldung bei der VHS ist erforderlich unter: +49 2244/889 -207 oder -208.

Erkunde Deine neue Heimat!

Diesmal: Petersberg

Anknüpfend an die Großwanderung zum Drachenfels luden Walter Peters & Freunde diesmal zur Erkundung des Petersbergs ein.

Bei schönstem Wetter ging es an Pferdekoppeln vorbei und hinein in unsere wunderschöne Tier- und Pflanzenwelt.

Die Kinder genießen diese Ausflüge ganz besonders, sind sie in ihrer ungezwungenen Leichtigkeit doch immer neugierig und wissbegierig.



Die Erwachsenen genossen die dreistündige Ruhe und konnten mal richtig abschalten vom lauten Alltag in den Einrichtungen.

Der nächste Ausflug ist schon in Planung.

Wer selbst Lust auf eine Wanderung hat und mit Geflüchteten dabei sein möchte, kann sich gerne bereits jetzt bei der Stabsstelle Flüchtlingshilfe melden:

fluechtlinge@koenigswinter.de



BPTK-RATGEBER FÜR HAUPT- UND EHRENAMTLICHE HELFER

Wie kann ich einem traumatisierten Kind oder Erwachsenen helfen?

Viele Flüchtlinge haben in ihrem Heimatland und auf der Flucht Traumatisches erlebt. Ein großer Teil von ihnen leidet noch lange unter den schrecklichen Erlebnissen. Diese Menschen fühlen sich bedroht, obwohl keine akute Gefahr mehr besteht. Sie sind schreckhaft und übermäßig wachsam. Sie leiden unter überfallartigen Erinnerungen (Flashbacks) und vermeiden Gedanken, Situationen und Menschen, die sie an das Erlebte erinnern.



Flüchtlingshelfer wissen häufig nicht, wie sie traumatisierte Flüchtlinge angemessen unterstützen können. Deshalb hat die Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK) einen Ratgeber für haupt- und ehrenamtliche Flüchtlingshelfer veröffentlicht. Sie informiert darüber, wie sich eine traumatische Erkrankung bemerkbar macht und erläutert, was Flüchtlingshelfer tun können oder lassen sollten.

"Haupt- und ehrenamtliche Helfer können traumatisierten Flüchtlingen wesentlich dabei helfen, ihren Alltag trotz ihrer seelischen Leiden zu meistern", erklärt BPtK-Präsident Dr. Dietrich Munz. "Sie sollten aber auch wissen, wann professionelle Unterstützung notwendig ist."

Der Ratgeber liegt in Deutsch, Englisch und Arabisch vor. Er kann von der Homepage der BPtK heruntergeladen werden. www.bptk.de > Publikationen. Für die Deutsch Ausgabe finden Sie die Verlinkung hier:

http://www.bptk.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/BPtK_Infomaterial/Ratgeber-Fl%C3%BChtlingshelfer/20160513_BPtK_RatgeberFluechtlingshelfer_deutsch.pdf

Leitfaden „Wohnungssuche“

Die städtische Arbeitsgruppe „Wohnungssuche“ hat einen Leitfaden zur Wohnungssuche für anerkannte Flüchtlinge veröffentlicht.

Ebenso wurde auf der Startseite www.koenigswinter.de ein Link zur „Formulareingabe“ für etwaige Wohnungsvermieter eingerichtet.

Sie finden diesen unter:

<http://www.koenigswinter.de/de/wohnungssuche.html>



Nähstube Café ZICKZACK

Seit dem 14. November 2016 findet das Café jeweils am 2. und 4. Montag im Monat von 16.0 bis 18.00 Uhr statt.

In Nähcafé Zickzack können sich Frauen in gemütlicher Runde treffen, um zu nähen, stricken, häkeln, sticken oder Kleidung auszubessern.

Sie können ihre eigenen Handarbeiten oder Wünsche und Ideen mitbringen. Wenn nötig, können sie bereitstehende Nähmaschinen, weitere Utensilien und textile Materialien benutzen. Sie finden dort andere Frauen, um sich austauschen und einander helfen zu können.



Spendenaufruf:

Wer eine Stoffschere zu verschenken oder Stoff und Wolle übrig hat oder andere Näh- und Handarbeitsutensilien beisteuern möchte, kann dieses im Remigiushaus oder bei einem der Kooperationspartner abgeben.

Wer mit Rat und Tat unterstützen möchte, ist im Nähcafé natürlich auch herzlich willkommen!



EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT VON

AWO Königswinter
DITIB Türkischislamische Gemeinde zu Königswinter
Ev. Kirchengemeinde Königswinter
Familienzentrum Königswinter-Tal
Kath. Pfarrverband



Katholischer Seelsorgebereich
Königswinter - Tal



Kreisverband
Bonn/Rhein-Sieg e.V.



Kooperation zwischen der Stadt und Bedarfshilfe e.V. geplant

Seit August 2016 betreibt die Bedarfshilfe e.V. in der Fußgängerzone in Königswinter, Hauptstr. 367, einen Lagerverkauf für Gebrauchtmöbel, Weißgeräte, Kinderwagen und vieles mehr. Damit erweitert die Bedarfshilfe e.V. ihr Angebot und freut sich, dass noch gut erhaltene oder antike Möbelstücke ein zweites Leben genießen können. Viele schöne und ausgefallene Möbel warten dort auf neue Besitzer.



Bedarfshilfe e.V.
Gemeinnützige Organisation für Bonn Rhein-Sieg und Umgebung

Wer selbst keine Transportmöglichkeit hat, dem bietet die Bedarfshilfe e.V. eine kostengünstige Lieferung an. **Geöffnet ist der Lagerverkauf täglich von 10:00 - 18:00 Uhr.** Mit dem Erlös aus den Verkäufen in den verschiedenen Geschäften unterstützt die Bedarfshilfe verschiedene soziale Projekte. Info-Tel. 02223 / 9148872

Künftig plant die Stadt Königswinter eine direkte Zusammenarbeit mit der Organisation. Bürgerinnen und Bürger, die Möbel, Weißgeräte und Artikel des täglichen Haushalts-Bedarfes spenden möchten, können dies dann direkt bei der Bedarfshilfe melden.

Da aus verschiedenen Gründen kein Möbellager bei der Stadt Königswinter eingerichtet werden konnte, wurden diese Spenden zwischen den Anbietenden über die Stabsstelle Koordination Ehrenamt weiter an die Helfer-Organisationen den Flüchtlingen angeboten, was sich aufgrund der Zwischenvermittlung oft als schwierig und zeitintensiv gestaltete.



Deutsch für alle

Sie möchten Deutsch lernen. Und endlich haben auch sie einen Kurs. Dank des besonderen Einsatzes der VHS haben jetzt auch diese Geflüchteten die Möglichkeit, einen Deutschkurs zu besuchen. Da sie aus sogenannten „sicheren Herkunftsländern“ kommen, wurden sie bisher nicht für die Kurse zugelassen. Ehrenamtliche kümmerten sich in ihrer Freizeit um den Basis-Spracherwerb.



Die Kollegen der VHS aber blieben dran und holten letztendlich einen der wenigen vom Land finanzierten Kurse nach Königswinter!

Die Räumlichkeiten stellt freundlicherweise NIK wieder unentgeltlich zur Verfügung.

Sie fragen – wir antworten!

1. Unbegleitete junge Flüchtlinge:

In unserm achten Newsletter stehen die Flüchtlings-Kinder und Heranwachsenden im Fokus. Dazu möchten wir Ihnen heute ein paar Fakten und allgemeine Informationen an die Hand geben, zu denen wir öfter angesprochen werden.

Zur Beschulung der Kinder und Jugendlichen:

Schule (auch Berufskolleg)	Anzahl der Kinder in den Klassen
Drachenfelsschule	3
Frida-Kahlo-Schule	1
Gesamtschule Oberpleis	5
Grundschule Stieldorf	13
Grundschule Ittenbach	3
Grundschule Oberpleis	4
Lemmerz-Grundschule	10
IVK Oberpleis	20
Hauptschule Niederpleis	1
Regelschule Oberpleis	1
Handelsfachschule Hennef	1
Berufs Kolleg Bad Honnef	2
Berufskolleg Hennef	2
Berufskolleg Siegburg	1
Berufskolleg Troisdorf	3
Gesamt:	70

Oft unerwähnt und außen vor bleibt die Anzahl der unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlinge, die so tatkräftig durch das Jugendamt und **ehrenamtlich tätige Vormünder** betreut werden. Dazu erfahren Sie in der nächsten Ausgabe mehr.

2. Angebote außerhalb der Einrichtungen:

Was ist eigentlich los für Flüchtlinge und Ehrenamtliche „außerhalb“ der Einrichtungen?
Was können sie machen? Wo begegnen wir ihnen?

Voilà! Alle Angebote sind kostenlos.

Diese Übersicht hängt auch in den Einrichtungen aus. Wenn Sie Interesse haben, mal vorbei zuschauen, melden Sie sich gerne direkt bei den Anbietern oder über die Flüchtlingshilfe Königswinter fluechtlinge@koenigswinter.de.

Regelmäßige, externe Angebote

Angebot	Anbieter	Veranstaltungsort	Adresse	Ansprechpartner	Wochenta	Turnus	Uhrzeit
Spechstunden ehrenamtliche Helfer & Initiativen	Stadt Königswinter	Stadt Königswinter	Drachenfelsstraße 9-11	Fr Bembenek, Zimmer 104	täglich	täglich	n.V.
Austausch aller Familienhelfer	Koord. Flüchtlingshilfe	Wechseinde Locations	Variert	Fr Bembenek	n/a	monatlich	18.00-20.00
Austausch aller Vormünder	Jugendamt	Wechseinde Locations	Variert	Fr Bembenek	n/a	6-wöchentlich	19.00-21.00
Austausch aller Deutschlehrer	VHS	Wechseinde Locations	Variert	Fr. Dr. Roos-Schumacher	n/a	monatlich	18.00-20.00
Internet, Musik, chillen mit Freunden, Sport, Kochen	Kath Jugendagentur	Haus der Jugend	Hauptstraße 55	Hr Weber	Freitags	wöchentlich	14.30-16.00
Leichtathletik & Lauftreff	Sportverein Königswinter	Friedrich-Breuer Sportanlage	Hauptstraße	Hr Gröf	Mo/Mi/Fr	3 x wöchentlich	diverse
Musik - Singen & Instrumente	Flüchtlingshilfe	Ev Gemeindezentrum D'dorf	Friedenstraße 31	Hr Dr. Weber	Freitags	2-wöchentlich	ab 18.00
Offene Beratung Ehrenamt & Integrationslotsen	Forum Ehrenamt	Haus Heisterbach	Haus Heisterbach	Fr De Mack	Donnerstags	wöchentlich	16.00-18.00
Internationaler Spielnachmittag	AWO**	AWO Asyl Treff	Hauptstraße 109	Hr Sander	Montags	jeden 1. im Monat	16.00-18.00
Café International	Evangelische Kirche	Ev Gemeindezentrum D'dorf	Friedenstraße 31	Pia Haase-Leh	Mittwochs	wöchentlich	16.00 - 17.30
Hausaufgabenbetreuung***	Forum Ehrenamt	Johann-Lemmerz-Schule	Paul-Lemmerz-Straße 1	Forum Ehrenamt	Mo; Di; Mi; Do	wöchentlich	15.00-16.00
Hausaufgabenbetreuung				Gläßer/Koranyi/Beyer	Dienstags	wöchentlich	13.15-15.15
Integration in den Arbeitsmarkt	NIK	NIK Haus	Dollendorfer Straße 34	Fr Fielers	Donnerstags	wöchentlich	17.00-18.30
Übersetzungshilfe Arabisch				Fr Fielers	Donnerstags	wöchentlich	17.00-18.30
Fahrradwerkstatt				Hr Wagner	Mittwochs	wöchentlich	18.00-20.00
Supervision: Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe				Fr Bembenek	Donnerstags	monatlich	19.00-21.00
Deutsch Einstiegskurs	VHS			Fr Branzel	Mi, Fr, Sa	3 x wöchentlich	13.00-17.15
Deutsch für Frauen	VHS	Stieldorf	Kath Kirche Gemeindehaus	Fr Branzel	Mo; Di; Do	3 x wöchentlich	09.00-12.15
Deutsch im Beruf: Bau- u. Technik***	Privat	Ev Gemeindezentrum D'dorf	Friedenstraße 31	Hr Giercke	Mittwochs	wöchentlich	16.00 - 17.30
FUSSBALL für jedermann	Freie Ev Kirche	Friedrich-Breuer Sportanlage	Hauptstraße	Hr Koop	Donnerstags	wöchentlich	17.00-18.00
Café ZICK ZACK	AWO; DITB; Ev. Gem Köwi; FamZentr Tat; Kath. Pfarrverband	Remigius Haus	Hauptstraße 275	Fr Bembenek	Montags	2 & 4 Mo / Monat	16.00-18.00
Willkommen in Deutschland/Deutschkurs	Freie Ev Kirche	Anna Maria	Ittenbach	Fr Bembenek	Dienstags	wöchentlich	17.00-18.00

FÜR ÄNDERUNGEN AUSHÄNGE BEACHTEN!

*** nur noch November

*** Anmeldung erforderlich



Spracherwerb unterstützen - Deutsch lehren
Menschen in der fremden Sprache
ankommen helfen
Fortbildung für ehrenamtlich Engagierte

Sie unterstützen seit einigen Monaten oder erst seit kurzem Zuwandernde beim Erwerb der deutschen Sprache. Das funktioniert recht gut, Sie haben aber dennoch Fragen:

- Welche Besonderheiten gibt es im Umgang mit Geflüchteten?
- Fühlen Sie sich sicher im interkulturellen Umgang mit den Lernenden?
- Wie gestalten Sie den Unterricht und motivieren Ihre Kursteilnehmer?
- Welches Handwerkszeug gibt es, um das Lernen und Lehren zu erleichtern?
- Sie suchen Austausch über diese Fragen und Hinweise zu Materialien?

Wir laden Sie ein zu einer Fortbildung, in der Ihre Themen aufgegriffen werden.

Samstag, 3. Dezember 2016, 10.00 – 17.00 Uhr im
Arbeitnehmerzentrum Königswinter, Johannes-Albers-Allee 3.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung bei der VHS Geschäftsstelle ist erforderlich.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Die Verpflegung für den Tag ist inbegriffen.
Ab 9.30 Uhr steht der Willkommenskaffee bereit.

Dozentin ist
Shulah Feldenkirchen, Köln
Dozentin für Deutsch als Fremdsprache
und telc-Prüferin mit langjähriger Erfahrung
in diesem besonderen Arbeitsfeld.



Auskunft und Anmeldung:

VHS Siebengebirge
 02244 889-207 oder -208
 Dollendorfer Straße 48
53639 Königswinter- Oberpleis
 vhs@koenigswinter.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

 **Kommunales**
Integrationszentrum
Rhein-Sieg-Kreis

Berufseinstieg in Deutschland

Wenn Sie helfen möchten, Flüchtlinge bei der Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen, - egal ob ehrenamtlich oder als Unternehmen-, melden Sie sich bitte sehr gerne unter fluechtlinge@koenigswinter.de

Veranstaltungen & Hinweise



EINLADUNG

Seminarnummer:
53-1138 1108/9

HELPER_INNENSEMINAR: ASYLRECHT UND RECHT IM EHRENAMT

Freitag, 25.11.2016, 17:00 Uhr
bis Sonntag, 27.11.2016, 15:00 Uhr
HK-Hotel Der Jägerhof, Willebadessen

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

Ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer_innen würde das Ankommen und die Integration von Flüchtlingen in Deutschland nicht funktionieren. Das „Helfer_Innenseminare“ des Landesbüros NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung möchte im Rahmen einer Projektreihe „Miteinander in NRW“ einen Beitrag leisten, den Ehrenamtlichen Unterstützung zu geben sowie die Möglichkeit anbieten, sich weiterzubilden, sich auszutauschen oder auch, um einfach die persönlichen Akkus wieder aufzuladen. Nicht zuletzt wollen wir hiermit auch für all die wichtige und unermüdliche Arbeit unseren Respekt und unsere Anerkennung deutlich machen.

Im Seminar „Asylrecht und Recht im Ehrenamt“ geben Referentinnen der Flüchtlingsräte Köln und Leverkusen einen Überblick über die aktuelle Gesetzeslage, nähern sich mit den Teilnehmerinnen anhand von Fallbeispielen den schwierigen Situationen eines Asylverfahrens und informieren auch über die rechtliche Lage der Ehrenamtlichen während ihrer Einsätze selbst. Das Seminar soll somit zugleich der Information wie der Sensibilisierung für ein schwieriges Feld dienen.

Referent_Innen: Claus-Ulrich Pröb (Geschäftsführer Kölner Flüchtlingsrat)
Rita Schillings (Sprecherin Flüchtlingsrat Leverkusen)

Während des Seminars sind Sie Gast der Friedrich-Ebert-Stiftung, die die Kosten für Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) übernimmt. Reisekosten müssen selbst getragen werden.

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern. Eine Anmeldegebühr entfällt. Für die Sicherheit der Planung ist Ihre Anmeldung in jedem Fall verbindlich. Anfallende Stornogebühren werden Ihnen in Rechnung gestellt, wenn Sie Ihre Teilnahme nicht 10 Tage vor Seminarbeginn absagen.

Mehr Infos, Flyer und Anmeldung unter: <http://www.willkommeninolpe.de/seminare-friedrich-ebert-stiftung/>



Arabische-Deutsche Sprechstunde

Jeden Donnerstag findet im NIK Haus von 17-19.00 Uhr eine Sprechstunde für arabisch sprechende Flüchtlinge statt. Hier wird Übersetzungs- und Orientierungshilfe, aber auch aktive Unterstützung angeboten. Parallel kann man sich für Lebensläufe und Arbeits- oder Ausbildungssuche registrieren.



Engagiert für Flüchtlingsfrauen

Schulung und Supervision für ehrenamtliche Helferinnen - Praxisbezogene Workshops

Frauenzentrum  Troisdorf e.V.
Beratung
Information
Treff

Geflüchtete Frauen sind oft traumatisiert. Sie haben in ihrer Heimat und auf der Flucht viel Schlimmes erlebt. Was muss ich im Kontakt beachten? Wie kann ich sie unterstützen, ohne mich selbst zu überfordern?"

1. Trauma-Workshop für Helferinnen in der Flüchtlingsarbeit

Fachwissen für eine trauma-sensible Begegnung mit geflüchteten Frauen

Freitag, 25.11.2016, 16.00 – 20.00 Uhr

Ort: Frauenzentrum Troisdorf, Hospitalstr. 2, 53840 Troisdorf

Leitung: Annette Rathschlag, Diplom-Heilpädagogin, Fachberaterin für Psychotraumatologie
Veronika Kendzia, Diplom-Sozialarbeiterin, Fachberaterin für Psychotraumatologie

Anmeldung: bis 22.11.2016 unter 02241-72250

Die Veranstaltung ist kostenfrei.



2. Supervisions-Workshop zur Selbstfürsorge

Erfahrungen und Probleme aus der Praxis unter fachlicher Anleitung besprechen und Lösungen finden.

Freitag, 02.12.2016, 16.00 – 20.00 Uhr

Ort: Frauenzentrum Troisdorf, Hospitalstr. 2, 53840 Troisdorf

Leitung: Annette Rathschlag, Diplom-Heilpädagogin, Fachberaterin für Psychotraumatologie
Veronika Kendzia, Diplom-Sozialarbeiterin, Fachberaterin für Psychotraumatologie

Anmeldung: bis 29.11.2016 unter 02241-72250

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

gefördert vom: **Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Vortrag: Herkunftsland Syrien

Referentin: Larissa Bender
Termin: 23. November 2016, 18.00 - 21.00 Uhr



Veranstaltungsort: Evangelisches Gemeindezentrum Maria-Magdalena-Kirche, Oberstraße 205,
53859 Niederkassel

Anmeldung: EEB im Kirchenkreis an Sieg und Rhein, Karin Veller, Tel. 02241 2521513
oder Email veller@ekasur.de

Integration durch Bildung! Neue Ansätze für Geflüchtete

Dieser Austausch bietet Gelegenheit, mit Expertinnen und Experten aus Theorie und Praxis zum Thema „Integration ins Bildungssystem“ zu diskutieren und ausgewählte neue Praxisbeispiele aus deutschen Städten kennen zu lernen.

Termin: Donnerstag, 8. Dezember 2016

Veranstaltungsort: Post Tower Bonn

Weitere Informationen per E-Mail: Teresa.DeBellis@obs-ev.de

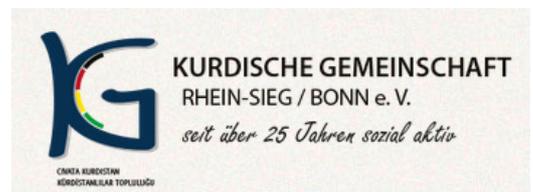
Internationales Frühstück der Kurdischen Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V.

Seit über 25 Jahren veranstaltet die Kurdische Gemeinschaft Rhein-Sieg-Bonn e.V. an **jedem ersten Sonntag im Monat ab 11:00 Uhr** das „Internationale Frühstück“.

Bei einem bunt gemischten Buffet mit Spezialitäten aus verschiedenen Ländern kommen hierbei Menschen aus zahlreichen Kulturkreisen zum lockerem Austausch zusammen.

Das Frühstück ist ohne vorherige Anmeldung für jeden Gast offen. Auch Sie sind herzlich eingeladen!

Kurdische Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V.
Lindenstraße 58, 53721 Siegburg



Jubiläumsfeier des Frauenzentrums

das Frauenzentrum Bad Honnef feiert sein 30. Jubiläum am

Freitag, 18. November 2016

im Evangelischen Gemeindezentrum (Luisenstraße 15, Bad Honnef).

Das komplette Programm finden Sie unter: <http://www.frauenzentrum-badhonnef.de/index.php?idcat=12&sid=521a08aa75e6b472513e76ecd09b4442>



Ab 16:00 Uhr mit musikalische Begrüßung mit Sektempfang

17:30 Uhr "Feminismus - find ich gut!" - Drei Frauen aus drei Generationen:
Ein Podiumsgespräch über Sexismus, feministisches Engagement und Gerechtigkeit

20:00 Uhr Internationales Frauenfest mit Musik & Tanz

"Basboussa" - Orientalische Tanzperformance mit Erika Ziegert; Party mit DJane Xandra

** Komm, feiere mit uns! * Come and celebrate with us! * Viens faire la fête avec nous!*

** Venga hacer la fiesta con nostras! * ویدی جشن ما با*

Frauen für Frauen e.V.
Frauenzentrum Bad Honnef

Internationales Frauenfrühstück im Interkult

Gemütlich frühstücken und Frauen aus aller Welt kennen lernen:

Die interkulturelle Beratungs- und Begegnungsstätte Interkult in Hennef lädt regelmäßig jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 9:30 Uhr bis 12 Uhr zum internationalen Frauenfrühstück ein.



Treffpunkt ist das Interkult in der Wippenhohner Straße 16 (zweites Obergeschoss), Hennef
Die Teilnahme ist kostenlos.

Hausaufgaben Betreuung & Nachhilfeunterricht

Wo NiK-Haus, Dollendorfer Straße 34, Königswinter Oberpleis

Wer Jeder der Hilfe braucht

Wann dienstags 13:15 Uhr - Open End



Weiterbildung für ehrenamtliche Integrationslotsen

Start: Donnerstag, 17.11.2016 - 12 Termine

Am Donnerstag, den 17.11.2016, startet wieder eine Weiterbildung für ehrenamtliche Integrationslotsen.

Die Tätigkeit eines Integrationslotsen ist eine anspruchsvolle Aufgabe, bei der die Ehrenamtlichen nicht nur als Ratgeber gefragt sind, sondern auch fachlich und menschlich gefordert werden.

Die Weiterbildung umfasst 60 Unterrichtsstunden und bereitet auf die ehrenamtliche Tätigkeit vor. Sie richtet sich an ehrenamtlich Engagierte jeden Alters und jeder Herkunft, die Zuwanderer partnerschaftlich bei der Integration unterstützen wollen.

Haben Sie Interesse? Wir freuen uns, wenn Sie sich melden.

Auskunft und Anmeldung: Telefon: 02223 / 92 36 - 39 oder – 56
E-Mail info@integration-koenigswinter.de



Offene Beratung für alle Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe

Neue Sprechzeiten – bitte beachten!

In den Übergangseinrichtungen für Flüchtlinge und Migranten

- Paul-Moor-Schule: dienstags 16:00-17:30 Uhr
- Haus Katharina: mittwochs 16:00-18:00 Uhr



Stolpersteine im Alltag

Referent:	Martin Wieler, Verbraucherberatung
Thema	Finanzen für Ehrenamtler und Flüchtlinge
Termin	23. November 2016, 18.00 - 19.30 Uhr
Thema	Gesundheit, Mobilität, Wohnen für Ehrenamtler und Flüchtlinge
Termin:	16. November 2016, 18:00 - 19:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Notunterkunft, Siegdamm 40-42; 53721 Siegburg.

Kostenfreie Veranstaltung. Die Veranstaltungen werden ins Arabische und Kurdische übersetzt! Anmeldung: EEB im Kirchenkreis an Sieg und Rhein, Karin Veller, Tel. 02241 2521513 oder per Email an veller@ekasur.de

EV. ERWACHSENENBILDUNG IM
KIRCHENKREIS AN SIEG UND RHEIN
EV. ERWACHSENENBILDUNG IM
KIRCHENKREIS AN SIEG UND RHEIN

Veranstaltungsreihe Landeskunde für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer

Weltweit sind geschätzt 64 Millionen Menschen auf der Flucht. Auch im Rhein-Sieg-Kreis kommen Flüchtlinge aus vielen Regionen an, die eigene Lebensweisen, Gepflogenheiten und eigene Lebenskulturen mitbringen. Die Länderabende informieren zu den politischen Hintergründen, Fluchtursachen und über Sitten und Gebräuche der jeweiligen Region.

Sie geben Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe einen Einblick in den Herkunftsstaat der geflüchteten Menschen.

Thema: Eritrea

Termin: 08.12.2016, 19.00-21.00 Uhr

Preis: 10,00 EURO pro Veranstaltung



Veranstaltungsort: Haus Heisterbach, (Anmeldung erforderlich)

Telefon: 02223 / 92 36 - 39 oder - 56, E-Mail info@integration-koenigswinter.de

=====
***Für die Richtigkeit der Termine & Veranstaltungen können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie immer den jeweiligen Anbieter, ob, wann und wo die Termine stattfinden.**
=====

In eigener Sache:

Vielen Dank für Ihr Feedback und Ihre Emails. Es freut uns natürlich, dass Ihnen unser Newsletter gefällt! Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2016.



Ältere Ausgaben des Newsletters finden Sie auf der Seite http://www.koenigswinter.de/de/fluechtlinge_newsletter.html Hier können Sie sich auch für den regelmäßigen Bezug des Newsletters anmelden - oder schicken Sie einfach eine E-Mail mit Ihrem Namen und dem Betreff „newsletter“ an fluechtlinge@koenigswinter.de

Ein großes Dankeschön geht auch an alle Bürger/innen für privaten Sach- und Geldspenden und an die Unternehmen in Königswinter und ganz NRW!

GELDSPENDEN:

Wenn Sie Flüchtlinge finanziell unterstützen möchten, sind wir sehr dankbar. Sie können Ihre Geldspende an das folgende Konto übermitteln:

Empfänger: Stadt Königswinter
BIC: COKSDE33

IBAN: DE 05370502990008000010
Verwendungszweck: „Spende Asyl“

Vielen Dank. Selbstverständlich erhalten Sie für Ihre Zuwendung eine Spendenbescheinigung zur Vorlage bei der Finanzbehörde. Haben Sie Fragen?

Auf Ihre Ideen und Anregungen freuen wir uns ganz besonders!

Schreiben Sie uns oder sprechen Sie uns bitte immer gerne an! Fluechtlinge@koenigswinter.de oder Tel. 02244-889-355.